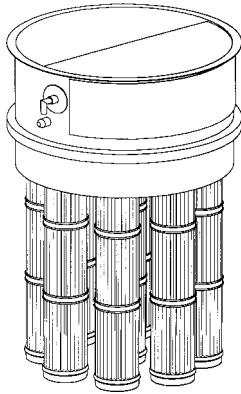


## Basisfilterapparat



- Rundbauweise
- im Lebensmittelbereich zugelassen
- integrierbar in vorhandene Systeme
- nachrüstbar durch Baukastensystem
- Korrosionsbeständigkeit
- leichte Bauweise
- keine Statikprobleme
- farbneutrales Aussehen
- einfache Montage (Einschweißzarge einschweißen - Filterapparat aufsetzen - Spannung anlegen und befestigen - Strom und Druckluft anschließen)
- zerlegbar
- Filterfläche kann nachträglich innerhalb eines Systems vergrößert werden

Der Begriff **Basisfilterapparat [Bauart 00]** dokumentiert, dass dies die Mindestausstattung zur Trennung von Schüttgut und Trägergas ist.

Der Basisfilterapparat dient der automatischen Überwachung des Trennvorgangs und wird als Einsteckfilterapparat verwendet. Er kann zur Aspiration; Entlüftung von pneumatischen Förderanlagen; als Sicherheitsfilter und vieles mehr eingebaut werden. Bei der Baureihe 02 und 03 ist die Steuerung seitlich montiert. Ab der Baureihe 05 ist die Elektronik und der Ventilbehälter im Filterkopf eingebaut. Dort ist soviel Platz vorgesehen, dass alle optionalen Zusatzmodule, die den Filterapparat kontrollieren und steuern, untergebracht werden können. Durch das Spannringsystem können die Gehäuseteile beliebig gedreht werden und sind leicht zu montieren.

### Filterregeneration

Standardmäßig wird der Basisfilterapparat in der Ausführung

- **C** vollautomatische Regeneration mit Druckluft  
»On-line-Betrieb« [Zeitsteuerung] geliefert.

Es werden außerdem folgende Ausführungen angeboten:

- **F** keine Regeneration (Speicher-, Sicherheits-, Polizei-, Lagervorratsfilter)
- **B** mechanische, automatische Regeneration mit Klopfmotor  
»Off-line-Betrieb« (Speicherfilter mit Unterbrechung für die Regeneration)
- **CD** vollautomatische Regeneration mit Druckluft  
»On-line-Betrieb« [Druckdifferenzsteuerung mit Messleitungsreinigung]  
Netzdruckmelder [NDM] optional

### Werkstoff

Standardausführung ist seewasserbeständiges Aluminium. Dieser Werkstoff kann für die meisten Anwendungen eingesetzt werden, z. B. in der Chemie- und Pharmaindustrie.

### Vorteile:

- Korrosionsbeständigkeit
- leichte Bauweise
- keine Statikprobleme
- gute Wärmeleitfähigkeit
- farbneutrales Aussehen

### Filterbestückung

Die Filterfläche ist zwischen 0,2 und 66,1 m<sup>2</sup> wählbar. Beim Sternfilter ist das Filtermedia (Trägermedia) ts-903 Standard. Es kann bei den meisten Anwendungen eingesetzt werden.

Eine weitere Möglichkeit der Filterbestückung sind Filterschläuche (*weiteres über Filterbestückung siehe »PM-TS-01.DOC«*).

Auf Wunsch können wir Ihnen den voraussichtlichen Reststaubgehalt, durch eine von uns entwickelte Prüfmethode, bestimmen (Anlehnung an VDI 3926). Diese rechnergestützte Auswertung mit Trendanalyse über die Standzeit des Filtermediums dauert ca. 24 Stunden.



### optionale Ausstattung

- Werkstoff ⇒ Edelstahl  
⇒ Stahl
- andere Filtermedien (jederzeit nachrüstbar)
- für reduzierten Explosionsdruck (Staubexplosion St 3, Metallstäube)
- druckfest bis zu 4 bar

### Erweiterung – Umrüstung

- Druckdifferenzsteuerung
- von Off-line auf On-line-Betrieb
- (Fern-)Anzeige mit Schreiberanschluss
- Datenübertragungen zum MSM (Kontrolle und Steuerung der Funktionen des Filterapparates)
- Produktabscheider für Saug- und Druckförderanlage
- Trichter mit Kugelklappe oder Zellenradschleuse
- Aufsatzfilter als Entlüftungsfilter

⇒ **Fazit:** Ein ts-Basisfilterapparat ist ein solides und hochwertiges technisches Produkt, welches Schüttgüter zuverlässig vom Trägergas trennt.  
Tag für Tag.  
Rund um die Uhr.